Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

Das neue Mannschaftsfahrzeug (MTF)

Übung für den Ernstfall

Eine gut eingespielte Mannschaft

Schauübung beim Dorffest

Jahresbericht 2003

(von Kommandant HBI Ernst Pesendorfer)

Vorwort

Werte Kameraden/innen!

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung von Ohlsdorf!

Das Frühjahr 2003 hat infolge der Neuwahl innerhalb der Feuerwehr Änderungen gebracht. Es freut mich, dass mir die Kameraden der Ohlsdorfer Feuerwehr das Vertrauen gaben, die Geschicke und Verantwortung der Wehr für die nächsten fünf Jahre zu lenken.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen ausgeschiedenen Kommandomitglieder recht herzlich für Ihre geleistete Arbeit und die aufgebrachten, unzähligen freiwilligen Stunden bedanken. Es freut mich aber auch, dass sich wieder Kameraden bereit erklärt haben Funktionen innerhalb des Feuerwehrkommandos zu übernehmen. Dafür ein herzliches Danke!

Die Stärke einer Wehr besteht aus der Mannschaft, der Ausbildung und der Ausrüstung!

Den täglich steigenden Anforderung stellen wir uns durch gut geschulte und ausgebildete Kameraden entgegen. Eine gute Ausbildung und Weiterbildung innerhalb der Feuerwehr, auf Bezirksebene und in der Landesfeuerwehrschule sind die tragenden Säulen. Auch eine motivierte Jugend und gute Jugendarbeit sind ein Erfolgsrezept für die Zukunft!

Eines unserer wichtigsten Anliegen wurde im heurigen Jahr bereits erledigt. Am 15. August konnten wir unser neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) gleichzeitig mit dem Stützpunktboot vom Katastrophendienst OÖ. offiziell in Dienst stellen. Die rasche Verwirklichung dieses Vorhabens wurde durch Unterstützung seitens der Gemeinde aber auch der Ohlsdorfer Bevölkerung möglich. Dieses MTF dient in erster Linie zum Transport unserer Jugendgruppe zu den Bewerben aber auch dem Transport der eigenen Einsatzkräfte.

Die vorrangige Arbeit in dieser Periode wird es sein, den Ausbau der Zeugstätte zu forcieren bzw. zu beginnen. Dies wird aus mehreren Gesichtspunkten notwendig. Zum einen sind nur 3 Abstellplätze für 5 Fahrzeuge vorhanden, zum anderen sind die Umkleidemöglichkeiten für die Jugend aber auch für die aktiven Kameraden bereits sehr eingeschränkt. Diese Platznot wird in den nächsten Jahren noch steigen da etliche Kameraden vom Jugend- in den Aktivstand wechseln.

In Sorge, einen reibungslosen Ablauf innerhalb der Feuerwehr zu gewährleisten bzw. der Ohlsdorfer Bevölkerung jederzeit helfen zu können sehen wir einer positiven Erledigung unseres Anliegens entgegen.

Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr verbleibe ich

mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Ernst Pesendorfer

Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreichen Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen.

Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2003 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: AW Manfred Spitzbart. Gestaltung: *Graphics Inc.* Hersteller: Druckerei Hitzl, St. Georgen.

Aus unserem Einsatztagebuch

(von Schriftführer AW Manfred Spitzbart)

5. Jänner

Glöcklerlauf

Auch im heurigen Jahr war die Feuerwehr wiederum für den Absperrdienst und die Verkehrswegsicherung beim Glöcklerlauf zuständig.

Im Einsatz waren 7 Mann.

7. Jänner

Infoabend

Der jährliche Informationsabend des Bezirksfeuerwehrkommandostabes bei der Betriebsfeuerwehr Hatschek wurde vom Kommandanten und vom Schriftführer besucht.

3. Jänner

Freimachen von Verkehrswegen

Um einen auf der Zufahrtsstraße liegenden Steinbrocken zu entfernen, wurden wir von der Gendarmerie Gmunden alarmiert.

Nach Eintreffen unserer Einsatzmannschaft, wurde das Hindernis beseitigt. Im Einsatz waren 8 Mann.

5. Jänner

Glöcklerlauf

Die Verkehrswegsicherung und der Absperrdienst beim heurigen Glöcklerlauf wurde wie alljährlich von 9 Mann der Feuerwehr durchgeführt.

7. Jänner

Verkehrsunfall

In den Abendstunden wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf der Ohlsdorfer Bezirksstraße (Höhe Pizzeria) alarmiert. 7 Mann waren 4 Stunden im Einsatz.

8. Jänner

Infoabend

Der jährliche Informationsabend des Bezirksfeuerwehrkommandostabes bei der Betriebsfeuerwehr Hatschek wurde vom Kommandanten und vom Schriftführer besucht.

10. Jänner

Jahreshauptversammlung

Fast 60 Feuerwehrkameraden und viele Ehrengäste (OBR Benda, BR Hummer, Pfarrer Dr. Grausgruber sowie die Gemeindespitze und eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter HBI Rauch) konnten von Kommandant Maxwald zur 108. Jahreshauptversammlung im Gemeindesitzungssaal begrüßt werden. Nach den Berichten der Amtswalter und des Kommandanten wurden noch Angelobungen und Beförderungen durchgeführt.

Angelobung:
FM Helga Stanig
FM Mario Kreuzer

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:
Sebastian Hutterer
Paul Knopp
Thomas Raffelsberger

Zum Oberfeuerwehrmann
Gerald Baldinger
Bernhard Deisl
David Hutterer

Abschließend wurden noch Videos von der Massenkarambolage und den Hochwassereinsätzen gezeigt.

Angelobung der ersten FF-Frau

11. Jänner

Feuerwehrball in Aurachkirchen

Auch heuer waren wir mit einer Abordnung beim wie immer hervorragend organisierten Ball unserer Nachbarfeuerwehr.

Beförderungen

21. Jänner

Küchenbrand in Aichlham

Um 14.10 Uhr lautete die Alarmierungsdurchsage auf unseren Melderufempfängern: „Einsatz für die FF Ohlsdorf, Zimmerbrand in Aichlham 8". Die ersten Einsatzkräfte rückten sofort mit dem RLF zur Einsatzadresse aus. Da der Hausbesitzer den beim Kerzengießen entstandenen Entstehungsbrand schon mit einem Feuerlöscher selbst gelöscht hatte, musste von unseren Einsatzkräften nur mehr die Belüftung des Raumes mittels Hochleistungslüfter durchgeführt werden. Um 14.30 Uhr wurde der Einsatz beendet und ins Zeughaus eingerückt.

Im Einsatz waren 14 Mann mit drei Fahrzeugen.

23. Februar

Bezirksschilauf

Beim Bezirksfeuerwehrschilauf in Gosau nahmen wir mit einer Mannschaft teil.

28. Februar

Verkehrsunfall

Um 8 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall – in den leider auch ein Bediensteter der Gemeinde Ohlsdorf mit einem Gemeindefahrzeug verwickelt war – in Peiskam auf Höhe Feldgemüsebau Kirchgatterer gerufen.

Unsere Aufgabe war das Binden der ausgetretenen Flüßigkeiten und die Verkehrsregelung.

23. Februar

Neuwahl des Feuerwehrkommandos

Bei der alle fünf Jahre durchzuführenden Neuwahl des Feuerwehrkommandos wurde für die kommende Funktionsperiode nachstehendes Kommando gewählt bzw. für bestimmte Funktionen ernannt:

Kommandant:
HBI Ernst Pesendorfer, Ehrendorfer Wald 3

Kommandant-Stv.:
OBI Karl Maxwald, Obernathal 1
Kassenführer:
AW Gerald Baldinger, Wöhrerstraße 3
Schriftführer:
AW Manfred Spitzbart, Ohlsdorfer Straße 39
Gerätewart:
AW Michael Moran, Haselwald 28
Zugskommandant I:
BI Erich Leutgeb, Feldweg 1/3
Zugskommandant II:
BI Martin Reisenberger, Unterthalham 5
Lotsenkommandant:
HBM Josef Mühlegger, Schusterweg 12
Atemschutzwart:
HBM Ernst Deisl, Oberthalham 47
Jugendbetreuer:
HBM Michael Hamedinger, Unternathal 6

3. März

Brandmelderalarm Firma GVG

Um 07.36 wurden wir heute mittels Pager und Sirene zu einem Brandmeldealarm bei der Fa. GVG-GummiverwertungsGesmbH in die Asamer–Schottergrube gerufen. Da bei unserem Eintreffen im Zeughaus die telefonische Bestätigung kam, daß es sich um einen Ernstfall handelt, wurde sofort die Feuerwehr Aurachkirchen alarmiert.

Beim Eintreffen unserer Einsatzmannschaft bot sich dem Einsatzleiter folgendes Bild: Aus der über den Zerkleinerungsmaschinen angebrachten Absaugung loderten Flam-

men, die Halle war stark verraucht. Sofort wurde mit der Brandbekämpfung mittels zwei Hochdruckrohren unter Verwendung von schwerem Atemschutz begonnen. Der Entstehungsbrand war zum Glück schnell gelöscht. Nach dem Durchlüften der verrauchten Betriebshalle konnten die Einsatzkräfte wieder ins Zeughaus einrücken.

Im Einsatz waren 17 Mann der FF Ohlsdorf und 10 Mann der FF Aurachkirchen mit insgesamt 5 Fahrzeugen.

24. März

Brandmelderalarm Firma GVG

Zu einem weiteren Brand – ebenfalls wieder die Absaugung – wurden wir heute um 17.08 Uhr gerufen. Es bot sich das gleiche Bild wie beim Einsatz zwei Wochen vorher.

Im Einsatz waren dieses Mal 30 Mann der FF Ohlsdorf und 9 Mann der FF Aurachkirchen. Es wurden insgesamt 57 Einsatzstunden geleistet.

Aufmerksame Beobachter waren auch Bürgermeister Spitzbart, KR Asamer und Geschäftsführer Ing. Danner.

Einsatzende: 18.30 Uhr

26. März

Bezirksfeuerwehrtag

Der alljährlich stattfindende Bezirksfeuerwehrtag fand heuer in Bad Ischl statt und wurde von sechs Kameraden unserer Wehr besucht.

29. März

Brand einer Thuyenhecke

Zu einem Brand einer Thuyenstaude im Brunnenweg wurden wir von Nachbarn alarmiert.

29. März

Jahreshauptversammlung FF Aurachkirchen

Wie alljährlich wurde die Jahreshauptversammlung unserer Nachbarfeuerwehr mit einer Abordnung von 5 Mann besucht.

3. April

Küchenbrand

Zu einem Küchenbrand nach Ehrendorf wurden wir am Nachmittag mittels Sirene und Melderufempfänger alarmiert. Ein Schüler wollte sich am Herd Pommes kochen, vergaß jedoch die eingeschaltete Herdplatte, sodaß das Fett Feuer fing. Da der Entstehungsbrand zum Glück gleich von einem Nachbarn entdeckt wurde, bestand unsere Aufgabe nur mehr in der Belüftung der verrauchten Wohnung mittels Hochleistungslüfter.

Im Einsatz waren 13 Mann der FF Ohlsdorf und 6 Mann der FF Aurachkirchen.

Brände: Kinder zündelten 13-Jähriger briet Pommes

BRAND / 5000 Euro Schaden verursacht

Ein Küchenbrand

OHLSDORF / Zu einem Küchenbrand mussten am Donnerstag gegen 14.15 Uhr die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen ausrücken. Der 13-jährige Sohn eines Asphaltierers – dieser war allein daheim – wollte sich Pommes frites zubereiten, stellte einen Topf mit Öl auf den E-Herd und ging dann ins Wohnzimmer. Auf die Pommes am eingeschalteten Ofen hatte der Bub vergessen. Die enorme Hitze des Frittieröls entwickelte starken Rauch und in der Folge auch einen Brand, der vom 13-Jährigen und von einem Nachbarn, einem 45-jährigen Landwirt, gleichzeitig entdeckt wurde. Der Nachbar begann den Brand mit zwei Eimern Wasser zu löschen. Bald waren die Feuerwehren im Anmarsch, die mit 18 Mann und vier Fahrzeugen dem Brand auch Herr wurden. Der Brand hatte die gesamte Kücheneinrichtung zur Gänze vernichtet, fünf weitere Räume wurden verrußt. Der durch den Brand entstandene Schaden wird mit etwa 5000 Euro beziffert, ist aber nur zu einem geringen Teil von der Versicherung gedeckt.

7. April

Brandmelderalarm Firma GVG

Es handelte sich dieses Mal zum Glück um einen Fehlalarm. Im Einsatz waren 31 Mann der FF Ohlsdorf.

10. April

Winterschulung

In den Winter- und Frühjahrsmonaten, in denen keine Feuerwehrübungen stattfinden, werden laufend Schulungen veranstaltet. Dieses Mal gemeinsam mit der FF Aurachkirchen, wobei 15 Mann teilnahmen.

12. April

Säuberungsaktion

Bei der von der Gemeinde durchgeführten Säuberungsaktion des Gemeindegebietes nahmen wir mit 7 Kameraden teil.

12. April

Wissenstest in Bad Ischl

(siehe Bericht des Jugendbetreuers)

22. April

Abschnittstagung

7 Kameraden nahmen bei der diesjährigen Abschnittstagung, welche in Scharnstein stattfand, teil.

23. April

Brandmelderalarm Firma GVG

Um 22.59 Uhr wurden wir zu einem Brandmelderalarm bei der Fa. GVG, Unterthalham gerufen. Es handelte sich glücklicherweise um einen Fehlalarm.

22 Mann rückten jedoch unverzüglich ins Zeughaus ein.

25. April

Verkehrsunfall

Zur Beseitigung eines Unfallfahrzeuges und zur Verkehrsregelung nach einem Verkehrsunfall am Ehrendorfer Berg wurden wir von Passanten alarmiert.

27. und 28. April:

Feuerwehrausflug

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug führte uns ins Burgenland. Nach einer Besichtigung des Mönchhofer Dorfmuseums wurden wir zu einer Weinverkostung in einen Weinkeller geladen. Am Sonntag statteten wir noch der FF Donnerskirchen – dort ist unser altes TLF 2000 nachwievor in Betrieb! – einen Besuch ab – wo wir sehr freundlich empfangen und bewirtet wurden.

4. Mai

Florianifeier

Bei der gemeinsam (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) abgehaltenen Florianifeier – dieses Jahr in Aurachkirchen – zogen 49 Mann der FF Ohlsdorf sowie viele Kameraden der FF Aurachkirchen gemeinsam mit vielen Ehrengästen unter den Klängen der Ortsmusik Ohlsdorf vom Feuerwehrhaus Aurachkirchen zum Florianigottesdienst in die Römerkirche Aurachkirchen ein.

Das alte Ohlsdorfer TLF steht in Donnerskirchen noch immer im Einsatz!

Anschließend wurden mehrere Kameraden mit Verdienstmedaillen geehrt:

Für 50 jährige Tätigkeit:
OBM Josef Peiskammer
Für 40 jährige Tätigkeit:
OBM Adolf Gaigg

Weiters wurde unserem langjährigen Kassier – Ing. Kurt Maxwald – eine Dankurkunde der Gemeinde überreicht.

9. Mai

Wolkenbruch

Ein in den Abendstunden über Ohlsdorf niedergehender Wolkenbruch bescherte uns mehrere Einsätze zum Auspumpen von Kellern und Freimachen von Verkehrswegen. Der größte Einsatz galt einer Kellerüberflutung in Sandhäuslberg.

Die Feuerwehr Ohlsdorf leistete mit 27 Mann insgesamt 75 Einsatzstunden.

9. Mai

Brandsicherheitsdienst Hauptschule

Bei den verschiedensten Veranstaltungen im Turnsaal der Hauptschule – diesmal das Muttertagskonzert – wird von unserer Feuerwehr der behördlich vorgeschriebene Brandsicherheitsdienst durchgeführt.

24. Mai

„Klix, der Schlaubär"

Bei der Verkehrssicherheitsaktion des Landes Oberösterreich war auch unsere Feuerwehr mit allen Einsatzfahrzeugen präsent.

28. Mai

VS besucht die Feuerwehr

Alljährlich besuchen auch mehrere Klassen der örtlichen Volksschule unsere Feuerwehr und wir freuen uns und hoffen, dabei kommenden Feuerwehrkameraden einen kleinen Einblick in unsere Arbeit unserer Feuerwehr geben zu können.

Klix, der Schlaubär in Ohlsdorf

23. Mai

Eröffnung des neuen Brunnens

Nach jahrelanger Standortsuche konnte die Gemeinde an diesem Tag den neuen Brunnen in Aupointen in Betrieb nehmen.

Die Feuerwehr beteiligte sich zusammen mit der Volksschule beim Rahmenprogramm. Aufgabe der Feuerwehr war es, beim Lied „Singing in the rain" mit dem „Hydroschild" eine Wasserwand aufzubauen. Diese Showeinlage kam beim Publikum sehr gut an.

14. Juni

Wasserwehrbewerb Aschach

Auch heuer war unsere Feuerwehr beim Wasserwehrlandesbewerb vertreten. 3 Kameraden erreichten das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze:

HBM Ernst Deisl
AW Michael Moran
BI Martin Reisenberger

14. Juni

Brandeinsatz

„Waldbrand Traunauen – Höhe Kohlwehr" – so lautete die Pagerdurchsage als wir um 19.20 Uhr alarmiert wurden. Sofort wurde von unserer Florianstation auch die FF Aurachkirchen alarmiert. Beim Eintreffen unserer Einsatzmannschaft stellte sich gottlob heraus, daß sich der Waldbrand „nur" auf den Brand eines Wurzelstockes auf der Böschung zur Traun beschränkte. Dieser wurde mittels zwei Hochdruckrohren gelöscht und mittels Seilwinde über die Böschung heraufgezogen.

Im Einsatz waren insgesamt 35 Mann mit 5 Fahrzeugen.

Einsatzende: 20.15 Uhr.

18. Juni

Kindergartenbesuch

19. Juni:

Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall bei der „Esthofer-Kreuzung" auf der B 145 wurden wir heute um die Mittagszeit gerufen. Da die verletzte Person schon vom anwesenden Notarzt versorgt wurde, beschränkte sich unsere Aufgabe auf die Bergung des Unfallfahrzeuges, welches vom herbeigerufenen Abschleppunternehmen von der Bundesstraße geborgen wurde.

28. Juni

Räumungsübung VS

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes wurde von unserer Feuerwehr unter Unterstützung der Hubrettungsbühne der BtF Steyrermühl eine Räumung von zwei Klassen der örtlichen Volksschule durchgeführt. Da wir alles einsatzmäßig durchführten und das Übungsobjekt mitten im „Festgelände" war, wurde unser Arbeiten von vielen Schaulustigen verfolgt. Interessierte Beobachterin war auch Frau LR Dr. Silvia Stöger.

29. Juni

Feuerwehrfeste

Um die Kameradschaft mit den anderen Wehren zu pflegen, wurden die Feuerwehrfeste der FF St. Wolfgang und der FF Neukirchen mit einer Abordnung besucht.

4. Juli

Landesfeuerwehrbewerb

(siehe Bericht Jugendgruppe)

5. Juli

Sicherungsdienst

Bereits um 4.30 Uhr begann der Sicherungsdienst für die Teilnehmer des „Traunsee-Bergmarathons" in Karbach, welcher alljährlich von unseren Kameraden mit dem Boot übernommen wird.

8. Juli

Bootsübergabe

Heute wurde uns vom Landesfeuerwehrkommando in Linz unser neues Feuerwehrboot offiziell übergeben. Es ist im Eigentum des Landeskatastrophendienstes und ist in Ohlsdorf stationiert für Einsätze im Bereich der Traun und diversen kleinerer Flüsse.

10. bis 13. Juli

Jugendlager

(siehe Bericht des Jugendbetreuers)

11. Juli

Ferienaktion

Bei der jährlichen Ferienaktion ist auch die Feuerwehr Ohlsdorf immer aktiv dabei und die zahlreich teilnehmenden Kinder freuen sich sehr über den „Erlebnisnachmittag bei der Feuerwehr"

Juli – September

Beseitigung von Wespen und Hornissen

Auch die Beseitigung von Wespen- und Hornissennestern zählt in den Sommermonaten vermehrt zu unseren Einsätzen. Diesen Sommer mussten wir zu insgesamt 18 solcher Einsätze ausrücken.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Einsätze kostenpflichtig sind und von der Gemeinde laut Tarifordnung verrechnet werden!

Lehrgänge

Atemschutzlehrgang:
FM Rimpf Michael

Funklehrgang:
BI Schlauer Guido,
FM Raffelsberger Andreas

Kommandanten-Lehrgang:
HBI Pesendorfer Ernst

Kassenführerlehrgang:
AW Baldinger Gerald

Einsatzleiter-Lehrgang:
HBM Hamedinger Michael

Truppführer-Lehrgang:
FM Raffelsberger Thomas

Wasserwehr-Grundausbildung:
HBM Deisl Ernst

Lehrgang für Ausbildungsplanerstellung:
HBI Pesendorfer Ernst,
BI Reisenberger Martin

Mitgliederstand

per 31. 12. 2003

67 Aktive • 15 Jugend
14 Reservisten • 96 Gesamt

Anschaffungen

46 Stk. Helmlampen für Atemschutzträger
6 Paar feuerfeste Handschuhe
1 Stk. Erste Hilfe Rucksack
1 Stk. Einbindeapperat samt Zubehör
2 Stk. Faltsignale (3fach Beschriftung)
2 Stk. Schaumkartuschenlöscher mit integr. Frostschutz
4 Stk. Schnürstiefel
4 Stk. Einsatzoverall
4 Stk. Feuerwehrhelm Heros
2 Stk. Feuerwehrjacke (flammhemmend)
20 Stk. Helmlampenhalterungen

3. August

Brandsicherheitsdienst

In den Sommermonaten sorgen unsere Kameraden bei verschiedenen Veranstaltungen (Sonnwendfeuer, Lesungen am Bernhardhof, Zeltfeste usw.) für den behördlich vorgeschriebenen Brandschutz und die Sicherheit.

11. August

Verkehrsunfall

„Verkehrsunfall auf der B 120a – Traunbrücke" so lautete unser Alarmierungsauftrag, den wir um 19.08 Uhr mittels Rufmeldeempfänger erhielten. Den am Unfallort eintreffenen Einsatzmannschaften bot sich ein verunfallter PKW, der ziemlich in der Mitte der Brücke über die Traun gegen die Leitschiene kollidierte und das Fahrzeug daher nicht mehr fahrbereit war. Da ein Abschleppunternehmen schon vor Ort war, beschränkte sich unsere Aufgabe mit der Absicherung der Unfallstelle und dem Binden der ausgeflossenen Schmiermittel.

Einsatzende: 20.15 Uhr. Im Einsatz waren 33 Kameraden mit 4 Fahrzeugen.

14. - 15. August

Depotfest

Im Rahmen unseres diesjährigen Depotfestes wurden unsere beiden neuen Fahrzeuge (MTF und Boot) im Rahmen eines Festaktes – der infolge der schlechten Witterung vom Ortsplatz leider ins Festzelt verlegt werden musste – von Pfarrer Dr. Grausgruber in Anwesenheit vieler Ehrengäste und Abordnungen mehrerer Feuerwehren, geweiht.

Altpapier-Sammlung

Im Jahr 2003 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf bei
80 Sammlungen die beachtliche Menge von
68.000 kg Altpapier zu sammeln.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich zum Umweltschutz bei.

**Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt –
eine telefonische Mitteilung an Fam. Stanig – Telefon (0 76 12) 47 9 87 – genügt!**

Einige Eindrücke vom Depotfest mit Fahrzeug-Übergabe (Mannschaftstransportfahrzeug MTF und Boot)

Ein besonderer Einsatz: Das Powerboat-Rennen

Beim Powerboatrennen am Traunsee vom *12. bis 14. September* waren wir mit unserem neuen Einsatzboot für Sicherungsaufgaben am See eingeteilt. Weiters war der Einsatzleiter „Feuerwehr-Wasser" auf unserem Boot. Wir mußten täglich – trotz des schlechten Wettres – schon um 6 Uhr in Ebensee unser Boot wassern und waren bis am Nachmittag am See. Von unserer Wehr waren an dem Wochenende 9 Kameraden im Einsatz und leisteten insgesamt 105 Einsatzstunden.

Oben:
Kommandant Ernst Pesendorfer und Franz Thalhammer mit den Zweitplatzierten des Rennens, Bernhard Bellmann und Randy Scism (Jotun).
Ganz oben:
ORF-Aufnahmen nach dem Rennen.

16. August

Feuerwehrfest

Mit einer Abordnung besuchten wir das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Diethaming.

24. September

Verkehrsunfall B 145

Um 5.18 Uhr wurde unsere Nachtruhe abrupt beendet. „Verkehrsunfall B 145 – Höhe Fa. Vorwagner" so lautete die Durchsage auf unseren Meldeempfängern. Da bei unserem Eintreffen an der Unfallstelle die FF Pinsdorf schon vor Ort war und das Unfallfahrzeug schon geborgen hatte, bestand unsere Aufgabe lediglich in der Ausleuchtung der Unfallstelle, um die behördliche Unfallaufnahme durchführen zu können. Um 6.30 Uhr war unser Einsatz wieder beendet – im Einsatz waren 22 Mann.

26. September

Feuerwehrfest

Mit einer Abordnung samt Feuerwehrfahne wurde die Fahrzeugweihe der FF Roitham besucht.

30. September

Suchaktion

Vom Bezirksfeuerwehrkommando kam das Ersuchen, bei der großangelegten – leider erfolglosen – Suchaktion nach einem abgängigen Jugendlichen im Traunsteingebiet teilzunehmen. Unsere Feuerwehr nahm daran mit 9 Kameraden teil. Leider wurde bei diesem gefährlichen Einsatz einer unserer Kameraden von einem Stein getroffen und leicht verletzt.

14. Oktober

LKW-Bergung

Um die Mittagszeit wurden wir zu einer LKW-Bergung eines Sattelzuges nach Ruhsam gerufen. Der LKW-Zug, der von einem griechischen Lenker gelenkt wurde, kam bei einem Wendemanöver aufs Bankett und konnte ohne unsere Hilfe nicht mehr auf die Fahrbahn zurück. Mittels Seilwinde wurde der Lastwagen wieder auf die Fahrbahn gezogen. 12 Mann leisteten 8 Einsatzstunden.

18. Oktober

Übung Pferdespital

(siehe Bericht Ausbildung)

25. Oktober

Lotsenschulung

2 Kameraden nahmen an einer Lotsen- und Nachrichtendienstschulung bei der FF Vorchdorf teil.

9. November

Atemschutzübung

Bei der Abschnittsatemschutzübung bei der Feuerwehr St. Agatha nahm ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr teil.

11. November

Martiniumzug

Beim alljährlich von den Kindergartenkindern durchgeführten Umzug zu Ehren des hl. Martins übernahm unsere Feuerwehr die Verkehrswegsicherung.

Achtung! – Achtung!

Verbilligte Feuer-löscher

Über die FF Ohlsdorf gibt es verbilligte Handfeuerlöscher zu kaufen!

28. November

Feuerlöscherüberprüfung

Auch heuer boten wir der Gemeindebevölkerung wieder die Möglichkeit, die Feuerlöscher von einer Fachfirma (insgesamt wurden 108 Löscher überprüft) in unserem Zeughaus überprüfen zu lassen. Es gab auch verbilligte Feuerlöscher zu kaufen.

29. November

Brandsicherungsdienst

Zwei Mann machten an diesem Abend Brandsicherungsdienst bei einer Veranstaltung in der Hauptschule Ohlsdorf.

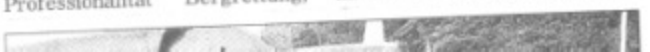
„Wie eine Nadel in einem Heuhaufen": 154 Helfer auf der Suche nach Romeo B.

Von Gary Sperrer

GMUNDEN. Nach wie vor verschollen ist der 19-jährige Gmundner Romeo B. Selbst ein Großaufgebot an Suchmannschaften brachte am Dienstag keinen Erfolg in dem Bemühen, den jungen Mann im Traunstein-Gebiet aufzufinden.

Die OÖN durften sich vorgestern an der Suche beteiligen und konnten sich selbst davon überzeugen, mit welcher Akribie und Professionalität Bergrettung, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Gendarmerie und Bundesheer in solchen Fällen vorgehen. „Es ist sicher die größte derartige Aktion seit Jahren bei uns", bestätigte der Gmundner Bergrettungs-Obmann Bernhard Ebner.

Drei Hubschrauber – zwei vom Bundesheer und einer vom Innenministerium – sowie unzählige Hunde beteiligten sich an der Suche nach dem Abgängigen, der sich offenbar nicht verirrt haben dürfte, sondern ganz bewusst in die Natur abgesetzt hat: Romeo vertiefte sich seit einiger Zeit in Meditationstechniken der indianischen Schamanen und war davon überzeugt, im Einklang mit der Natur leben zu können, indem er sich nur von Wurzeln und Beeren ernährte und in Höhlen schlief. Um dies zu beweisen, wollte er eine Art Überlebenstraining im Traunstein-Gebiet durchstehen. Bei den derzeit vor allem nachts sehr kühlen Temperaturen ein äußerst gefährliches, wenn nicht tödliches Unterfangen.



Einsatz am Zierlersteig

Gemeinsam mit den Bergrettern Hans Hauer, Hans Möslinger, Toni Fellner, Josef Spieß-

Möglichkeiten, hier über senkrechte Felswände in die Tiefe zu stürzen oder sich im uneinsehbaren Hochwald zu verstecken, ist es kein leichtes Unterfangen, Spuren zu entdecken. Einmal bellt Pauli. Seine Entdeckung: leider nur eine leere Cola-Kiste, die vermutlich irgendwann einmal aus dem Netz eines Versorgungs-Hubschraubers gefallen war.

Die Suche wird am Dienstag gegen 17 Uhr erfolglos abgeblasen und nicht wieder aufgenommen. „Das ist, wie eine Nadel in einem Heuhaufen finden zu wollen", meint Gruppenchef Hans Hauer und ersucht die OÖN:

10. Dezember

Tierbergung

Zu einem kuriosen Einsatz wurden wir heute um 16.52 Uhr mittels Pager und Sirene gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzmannschaft bot sich unserem Einsatz-leiterfolgendes Bild: Eine junge Kuh war durch eine Bretterabdeckung in eine ca. 250cm tiefe Jauchegrube gestürzt, welche bis ungefähr 1 m unter der Abdeckung mit Jauche gefüllt war. Von der sich in der mißlichen Lage befindlichen Kuh schaute gerade noch der Kopf heraus.

Sofort wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und mit der Bergung begonnen. Es wurden Pfosten zu einer Leiter zusammengenagelt, welche schräg in die Grube gestellt wurden. Weiters wurden unter der Kuh Bergegurte durchgezogen um das Tier mit dem ebenfalls alarmierten Ladekrans des Gemeinde LKW bergen zu können. Langsam wurde mittels Kran und der Muskelkraft der Feuerwehrmänner das Tier aus seiner verzwickten Lage befreit.

Im Einsatz waren 23 Mann der FF Ohlsdorf mit 3 Fahrzeugen.

Einsatzende: 18 Uhr

BERGUNG / Mit Lkw-Kran und Muskelkraft

Kalb stürzte in eine Jauchegrube, FF half

OHLSDORF / Dass ihr die Arbeit stinkt, ist bei der Ohlsdorfer Feuerwehr, sonst nicht der Fall: Am Mittwoch Nachmittag allerdings, bei einem Einsatz in der Ortschaft Parz, war´s ohne jeden Zweifel so.

Beim Eintreffen der Alarmierten gegen 17 Uhr bot sich folgendes Bild: Eine junge Kuh, Körpergewicht rund 450 kg, war durch eine Bretterabdeckung in eine zweieinhalb Meter tiefe Jauchegrube gestürzt. Kuh schaute gerade noch der Kopf heraus.

Die 23 Feuerwehrmänner haderten nicht lange mit dem Ekelhaften, sie leuchteten den Platz aus, nagelten Pfosten zu einer Treppe zusammen, die sie in die Grube stellten. Dann zogen sie unter der Kuh Bergegurte durch, um das Tier mit dem Ladekran des ebenfalls alarmierten Gemeindelastwagens bergen zu können. Damit und mit Muskelkraft der

23. Dezember

Wohnungsbrand Pinsdorf

Zu einem Wohnungsbrand wurden wir am Vorabend des Heiligen Abends von der FF Pinsdorf alarmiert. Bei der Anfahrt wurden wir vom Einsatzleiter informiert, dass ein Atemschutztrupp nicht mehr notwendig sei, sondern von unserem Fahrzeug ein Hochleistungslüfter benötigt wurde. Nach dem Durchlüften der verrauchten Wohnung rückten wir um 00.45 Uhr des Heiligen Abens ins Zeughaus ein.

21 Mann leisteten insgesamt 37 Einsatzstunden.

24. Dezember

Friedenslichtverteilung

(siehe Bericht Jugendbetreuer)

FF Ohlsdorf im Internet: Unsere Homepage

Die FF Ohlsdorf ist auch im Internet vertreten. Unter

www.ff-ohlsdorf.at

finden Sie

> Interessantes zur Geschichte unserer Wehr,
> unsere Fahrzeuge,
> ein Fotoalbum,
> ein Gästebuch,
> Veranstaltungshinweise,
> unsere Jugendgruppe und
> unsere Einsätze.

Schauen Sie vorbei –
es lohnt sich!

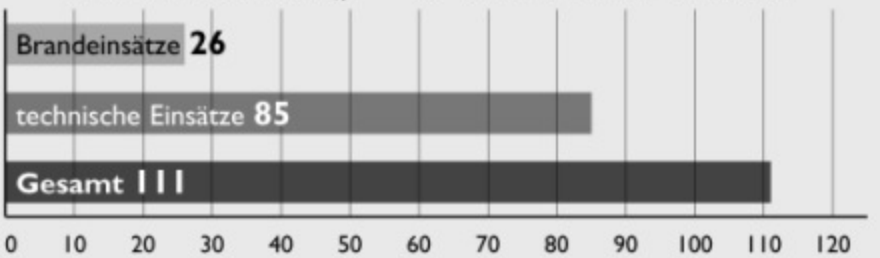
Pfingsten

Weinverkostung

Zu Pfingsten führten wir erstmals eine Weinverkostung durch.

Als Publikumsattraktion „schnitzte" dabei Kamerad Michael Moran mit der Motorsäge verschiedene Gegenstände.

Einsatz-Statistik



Mannschaft – gesamt **592 Mann** (techn. Einsätze: 322 Mann, Brandeinsätze: 270 Mann)
Stunden – gesamt **1143** (techn. Einsätze: 759 Stunden, Brandeinsätze: 384 Stunden)
Einsatz-Kilometer – gesamt **1864** (techn. Einsätze: 1553 km, Brandeinsätze: 311 km)

Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): **39**
77 Mann, **242** Stunden, **819** Einsatz-Kilometer

Von der Jugendgruppe

(von HBM Michael Hamedinger)

Das Feuerwehrjahr begann bei der Jugendgruppe mit einer Einkleidung – entsprechend dem Wachstumsschub der Jungfeuerwehrmänner wurden die Uniformen eingetauscht um bei der Jahreshauptversammlung eine ordentliche Adjustierung aufzuweisen.

Da sich viele Jugendliche bereit erklärt haben bei der Feuerwehr anzufangen stellten wir eine neue Jugendgruppe zusammen. Diese besteht aus:

- Maxwald Daniel
- Pamminger Andreas
- Pamminger Manuel
- Vidra Markus
- Weber Markus
- Windischbauer Andreas

Um die Kameradschaft zu pflegen, wurde von unserer Jugendgruppe in der Stockschützenhalle ein Eisstockturnier gegen die Jugendgruppen der Feuerwehren Aurachkirchen und Wiesen veranstaltet.

Der März war geprägt von der Vorbereitung auf den alljährlichen Wissenstest, Neunmal trafen wir uns im Depot um zu üben und zu lernen. Wir fuhren somit am 12. April mit ausreichender Vorbereitung nach Bad Ischl wo die Burschen ihre Prüfung bravourös absolvierten.

Bronze:

- Holzinger Oliver

Silber:

- Dworschak Philipp
- Holzinger Daniel
- Kostial Patrik
- Mühlegger Christoph
- Pamminger Michael
- Thallinger Michael

Gold:

- Holzinger Jan-Michael
- Vidra Florian

Am 24 Mai war „Klix der Schlaubär" in Ohldorf, da durfte natürlich unsere Feuerwehrjugend nicht fehlen und unsere Florianijünger konnten der Bevölkerung von Ohlsdorf die Einsatzfahrzeuge und Einsatzgeräte erklären.

Nach der Florianifeier am 4. Mai, wo die Wissenstestabzeichen feierlich überreicht wurde, widmeten wir uns ganz dem Bewerbswesen. Nach dem Aufstellen der Hindernisbahn in Unternathal, trainierten wir mehrmals wöchentlich um für den ersten Bewerb gut gerüstet zu sein. Jede Woche eine Übung mit Gerätekunde, Löschgruppen-Ausbildung, Bewerbsvorbereitung und Kameradschafts-

pflege. Somit konnten wir gut vorbereitet zum Bezirksbewerb nach Neukirchen bei Altmünster fahren. Wir können sagen, das viele Training hat sich gelohnt, und wir erreichten in Bronze den 3. Rang und in Silber den 4. Rang.

Am 4. Juli war der Tag der Wahrheit und wir fuhren zum Landesbewerb nach Rohrbach, dort mussten wir um unser Leistungsabzeichen kämpfen, was uns auch gelang.

Ein fixer Bestandteil der FF- Ohlsdorf ist das alljährliche Jugendlager, welches heuer in Munderfing im Bezirk Braunau stattfand. Hier wird unsere Geschicklichkeit bei der traditionellen Lagerolympiade unter Beweis gestellt. Am Ende erreichten wir den ausgezeichneten 43. Rang von 102 Teilnehmern.

Auch die Mithilfe beim alljährlichem Depotfest war selbstverständlich und unsere jungen Kamaraden packten überall mit an, wo es am nötigsten war.

Um die Pause im Herbst zu überbrücken veranstalteten wir einige Übungen und zwar:

> Wir machten mit dem stationierten Schlauchboot vom Landesfeuerwehrkommando eine „Kreuzfahrt" am Traunsee.

> Einen „Videonachmittag" und ein „Tischfußball Tunier". Schnelligkeit und Geschick waren bei diesem Spiel von Nöten, jene Eigenschaften die den Jugendlichen auch später im Feuerwehreinsatz abverlangt werden.

Die Friedenslichtaktion wird traditionellerweise in ganz Oberösterreich von den Feuerwehrjugendgruppen durchgeführt, es hat sich auch in Ohlsdorf mittlerweile als Fixpunkt am Heiligen Abend eingebürgert und wird von den Feuerwehrkamaraden gerne entgegengenommen.

Übungen, Schulungen, Ausbildung

(von Zugskommandant BI Martin Reisenberger)

In den Wintermonaten 2003 standen – wie auch in den vergangenen Jahren – drei Winterschulungen am Programm. In folgenden Themenbereichen bildeten wir uns weiter:

- Defibrillator-Einschulung
- Erste-Hilfe-Auffrischung
- Feuerlöscher-Produkteinschulung
- IFEX 3000 (Wasser- und Schaumbetrieb, Wartung)

Unter Berücksichtigung einer Sommerpause führten wir zwischen Anfang Mai und Ende Oktober unsere wöchentlichen Übungen durch. Eine Vielzahl von Schwerpunkten wurden gesetzt, unter anderem:

Offroad-Fahrzeugbergung

Am 29. Mai bestritten wir eine Übung mit nicht alltäglichen Voraussetzungen. Im unwegsamen Gelände in Ruhsam (Kogl) fanden wir ein umgestürztes Fahrzeug mit 2 Verletzten vor. Nach deren Erstversorgung konnte bei der anschließenden Fahrzeugbergung unsere Mannschaft, besonders die Kraftfahrer, ihre Kenntnisse unter Beweis stellen.

Fahrertraining

Beim Fahrertraining in der Asamer-Schottergrube in Unterthalham mussten unsere Kraftfahrer verschiedene Situationen bewältigen:

- Halten bzw. Anfahren im steilen Gelände
- Parcours fahren
- Anhänger rückwärts um Kiesberge schieben

Wasserwehr

Anfang Mai begann unser Zillentraining an der Traun. HBM Ernst Deisl absolvierte die Wasserdienstgrundausbildung in der Feuerwehr. Das harte Training machte sich beim Wasserwehrlandesbewerb in Aschach an der Donau bezahlt, wo folgende drei Kameraden das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze errungen:

- HBM Ernst Deisl
- AW Michael Moran
- BI Martin Reisenberger

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit der BTF Steyrermühl bedanken, besonders bei unserem „Lehrmeister" E-BI Werner Kreuzeder!

Atemschutzübungen

In der Fahrzeughalle unseres Kameraden Karl Maxwald konnte auch heuer wieder eine realitätsnahe Übung für alle AS-Träger abgehalten werden. Drei Kameraden nahmen an der AS-Übung in Bad Goisern teil, die in einem Brandcontainer abgehalten wurde. Weiters nahmen wir an der Bezirksatemschutzübung in Laakirchen teil.

Vorbeugender Brandschutz

Bei der Besichtigung von SCA Laakirchen, Hof Feichtlgut und Betreutes Wohnen konnten wir unsere Ortskenntnisse vertiefen, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Technische Hilfeleistung

Bei der Übung am 9. Oktober bot sich uns folgendes Bild: schwerer Verkehrsunfall mit 3 Verletzten, davon 1 Person eingeklemmt. Diese Übung wurde zusammen mit dem Roten Kreuz Gmunden und Gemeindearzt Dr. Norbert Pamminger abgehalten. Wie auch bei einem echten Verkehrsunfall war es so, dass die Feuerwehr durch das Rote Kreuz alarmiert wurde, da eine Person eingeklemmt war und so nicht geborgen werden konnte. Ziel dieser Übung war, die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen wieder einmal zu vertiefen. So musste auch neben der Herstellung des 3-fachen Brandschutzes und Ausleuchtung der Unfallstelle bei der Bergung der eingeklemmten Person mitgeholfen werden.

Brand- und Löschtraining

Bei der Schulung für den Einsatzfall simulierten wir Brände in einem Heizhaus, einer Scheune, einem Gewerbebetrieb und in einer Lagerhalle. Am Ende jeder Übungssaison trainieren wir in Zusammenarbeit mit der FF Aurachkirchen.

Zusammenfassung Übung Dr. Kaun

Zertifikat „Pferderettung/ bergung für Einsatzkräfte“

Im wesentlichen wurde bei der Übung, die von Dr. vet. Kaun ausgerichtet wurde, auf den richtigen Umgang im Einsatzfall sowie das Verhalten von Pferden in durch Gefahrensituationen auftretende Stressfaktoren eingegangen.

Zu Übungsbeginn wurde das Sehvermögen sowie die Anatomie eines Pferdes erläutert. Als nächstes wurde uns in der Theorie das Anlegen eines speziell für die Pferde,- oder Kuhrettung entwickeltes Gurtsystem (Fa. Haberkorn) vorgestellt und von uns praktisch erprobt. Dieses Gurtsystem verhindert, dass der Kopf des zu bewegenden Pferdes nach hinten fixiert wird, um so eine Stauchung oder Quetschung der Lunge des Tieres zu verhindern und einen möglichen Tod des Tieres abzuwenden.

Weiters wurde auf besondere Stresssituationen für Pferde bei Feuerwehreinsätzen näher eingegangen. So wurden von den teilnehmenden Feuerwehrmitgliedern nach und nach die möglicherweise auftretenden Probleme besprochen und möglichen Lösungen gemeinsam mit Dr. Kaun erarbeitet.

Ein solches Problem stellt z.B. das Ausbringen von Pferden aus brennenden Stallungen dar (Blaulicht, Folgetonhorn).

Als Übungsabschluss wurde eine „Realübung“ durchgeführt, in welcher das Gurtsystem an einem Pferd angelegt wurde und es mit dem Gemeinde-Kran angehoben wurde.

An der Übung beteiligten sich neben drei Mitgliedern der FF Ohlsdorf (Maxwald Karl, Huber Karl, Moran Michael), die Rettung Gmunden, FF Gmunden, FF Aurach/Hongar sowie zahlreiche Pferdesanitäter.

Die Teilnahme wurde mittels Zertifikat bestätigt.

Übungsdauer: ca. 3 St.

Danke!

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

• Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf •
• Brau Union Österreich, Ohlsdorf •
• Cafe-Restaurant-Pizzeria Bellini, Ohlsdorf •
• Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf •
• FAM – Forstarbeiten Moran, Ohlsdorf •
• Doppelmayr Seilbahnbau, Regau •
• GASPO-Gartenmöbel, Ohlsdorf •
• Gasthof Altmühl, Gmunden •
• Gasthaus Asamer, Ohlsdorf •
• Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf •
• Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf •
• Gemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf •
• Gmundner Fertigteile, Ohlsdorf •
• Hans Asamer Transport GmbH, Ohlsdorf •
• KFZ Hackmair – Reisinger, Pinsdorf •
• Lagerhausgenossenschaft Ohlsdorf •
• Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf •
• Obermair & Hackmair, Baubedarf, Pinsdorf •
• OÖ. Versicherung – Manfred Spitzbart, Ohlsdorf •
• Pfeiffer Feuerwehrbekleidung •
• Raiffeisenbank Ohlsdorf •
• Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf •
• Schmankerlstube Ruhsam, Ohlsdorf •
• Sparkasse Ohlsdorf •
• STECO Österreich, Ohlsdorf •
• Stern & Hafferl Bau, Gmunden •
• Tomandl & Gattinger, Regau •

NOTRUFE

Feuerwehr – 122
Polizei – 133
Rettung – 144

ÖAMTC – 120
ARBÖ – 123
Gas-Notruf – 128
Landeswarnzentrale – 130